

Veranstaltungsort

Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1- 3, 50668 Köln
www.maternushaus.de

Infos zur Anfahrt: <http://tagen.erzbistum-koeln.de/maternushaus/kontakt/anfahrt/>

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum **16. Mai 2014** an:

Online-Anmeldung:
www.xenos-panorama-bund.de/index.php/fachkraeftesicherung-gesundheit

Per Fax: +49 (0)30 616 29 643

Ich nehme an folgendem Forum teil:

- Forum 1
- Forum 2
- Forum 3
- Forum 4

Name, Vorname

Institution/Firma

Ort

Funktion


ggf. Name des XENOS-Projekts, in dem Sie arbeiten

E-Mail

XENOS-Bundesprogramm

Das Bundesprogramm „XENOS - Integration und Vielfalt“ verfolgt das Ziel,  Integration und Vielfalt wirksam zum Abbau von Ausgrenzung und Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft beizutragen. Insbesondere benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund sollen verbesserten Zugang zu Ausbildung und Beschäftigung erhalten. „XENOS - Integration und Vielfalt“ ist Bestandteil des Nationalen Integrationsplans und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des Europäischen Sozialfonds gefördert. Mehr Informationen zum Bundesprogramm unter: www.xenos-de.de

XENOS Panorama Bund

Das Projekt „XENOS Panorama Bund“ fördert als bundesweite  Panorama Bund Transfer- und Vernetzungsstelle den Erfahrungs- und Wissensaustausch der XENOS-Projekte und unterstützt den Transfer erfolgreicher Produkte und Ergebnisse durch Information, Beratung, Handlungshilfen und Fachveranstaltungen innerhalb und außerhalb des Bundesprogramms. XENOS Panorama Bund ist ein Verbundprojekt aus vier Partnern:

- Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
- u.bus Gesellschaft für regionale Entwicklung und europäisches Projektmanagement mbH
- CONVIS Consult & Marketing GmbH
- UPJ e.V. - Netzwerk für Corporate Citizenship und CSR

www.xenos-panorama-bund.de

Veranstalter

XENOS Panorama Bund
Rückfragen zur Veranstaltung:
Tel.: +49 (0)30 616 29 640
E-Mail: xpb@ubus.net



Kooperationspartner

Die Zukunft der Pflege ist bunt
Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Mellon Plus - Gesundheit goes Diversity
Genres e.V. Neubrandenburg



SoJung - Innovativ wirtschaften für mehr Beschäftigung: Soziale Unternehmen für junge Migranten
Graefewirtschaft e.V. Berlin

Vielfalt kommt an!
Bedarfsgerechte Module für eine gelebte Diversität in Unternehmen
gsub-Projektgesellschaft mbH Berlin



XENOS-ZIRQEL - Zentrum für interkulturelle Kompetenzen und Qualifizierung im Gesundheitssektor des Lernortes „Ländliche Grenzregion Aachen / Düren“
low-tec gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH



Fotos: iStock, Anna Zeien (XENOS-ZIRQEL)

„XENOS Panorama Bund“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „XENOS-Integration und Vielfalt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Innovative Ansätze zur Fachkräftesicherung und interkulturellen Öffnung in der Gesundheitsbranche

Vorstellung und Diskussion erfolgreicher Konzepte und Modelle von XENOS-Projekten



Transfertagung am 27. Mai 2014
Köln / Maternushaus

XENOS Panorama Bund in Kooperation mit XENOS-Projekten

XENOS-Transfertagung

XENOS-Projekte reagieren auf die großen gesellschaftspolitischen und ökonomischen Herausforderungen wie Fachkräftemangel, demografischer Wandel, Inklusion und kulturelle Vielfalt.

Sie entwickeln und realisieren neue, wirksame Wege um junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund für Berufe in der Gesundheitsbranche zu interessieren. Teils schwer erreichbare Zielgruppen sollen gefördert und beim Zugang in Ausbildung und Arbeit unterstützt werden. Gleichzeitig initiieren die Projekte gezielt Maßnahmen zur interkulturellen Öffnung der Einrichtungen in der Kranken- und Altenpflege. Durch die Förderung regionaler und städtischer Netzwerke und durch gezielte Marketingmaßnahmen greifen XENOS-Projekte zudem die Bedarfe einer älter und multikultureller werdenden Gesellschaft auf.

Im Rahmen der Veranstaltung stellen Vertreterinnen und Vertreter der XENOS-Projekte und ihre Kooperationspartner vielfältige, bereits erprobte und erfolgreiche Ansätze und Lösungen vor.

Transfer ist erwünscht!

Ziel ist es, Mitarbeitende und Führungskräfte in der Gesundheits- und Pflegebranche, Bildungsanbieter, Wohlfahrtsverbände, Jobcenter und Arbeitsagenturen, Migrantenorganisationen und politische Institutionen zur Diskussion, zur „Nachahmung“ und zur Übernahme der „guten Praxis“ der Projekte einzuladen und anzuregen.

Programm

9.30 Uhr Anmeldung und Stehkafee

10.00 Uhr Begrüßung

Susanne Strehle, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Referatsleiterin Europäischer Sozialfonds

10.15 Uhr Grußwort

Markus Leßmann, Leiter der Abteilung Pflege, Alter, demografische Entwicklung im MGEPA, NRW

10.30 Uhr Diagnose Pflege und Gesundheit 2014 und Ausblick 2020

Ulrich Söding, Leiter des Instituts für berufliche Bildung im Gesundheitswesen des Vivantes Netzwerks für Gesundheit GmbH

11.15 Uhr XENOS-Projekte:

Vorreiter für gute Praxis

Klaus-Dieter Paul, u.bus GmbH / XENOS Panorama Bund

11.45 Uhr Vorstellung der Foren

12.00 Uhr Mittagsimbiss

13.00 Uhr Vier zeitgleiche Foren:

Gute Lösungen aus der XENOS-Praxis

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Transfer erwünscht:

Botschaften aus den Foren

16.30 Uhr Abschlussgespräch und Ausblick

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation:

Vera Krick, u.bus GmbH / XENOS Panorama Bund

FORUM 1

Neue Wege zur Aktivierung, Orientierung und Qualifizierung

- **Junge Menschen für Pflegeberufe gewinnen: Potenziale erkennen und aktivieren**
Karla Wieland, DiCV Köln, Stefanie Maus, CV Oberberg, Thorsten Gehlhaar, CV Düsseldorf / Projekt Die Zukunft der Pflege ist bunt
- **Berufliche Handlungskompetenz in der Pflege: Entwicklung und Erprobung technologieorientierter Messinstrumente**
Dr. Michaela Möllers, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung gGmbH
- **XENOS-Modelle zur Aktivierung und Qualifizierung: Transferpotenziale für die Regelpraxis**
Michael Steinbach, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung gGmbH / Projekt XENOS Panorama Bund
- **Frau Luzolos Weg in den Pflegeberuf - bedarfsorientierte Qualifizierung überwindet Hürden**
Caroline Luzolo, Teilnehmerin Projekt ZIRQEL, Anna Zeien, low-tec gem. B&Q GmbH, Ursula Kreuz-Kullmann, AWO, KV Aachen-Land / Projekt ZIRQEL

FORUM 2

Interkulturelle Öffnung von Einrichtungen der Gesundheitsbranche

- **Arbeiten in transkulturellen Teams**
Karin Reisige, Nell-Breuning-Haus / Projekt ZIRQEL
- **Diversität - gelebte Vielfalt an der Charité Universitätsmedizin Berlin**
Dr. Diana Peitel, gsub-Projektgesellschaft mbH / Projekt Vielfalt kommt an!, Sabine C. Jenner, Charité Berlin
- **Vielfalt und Gesundheitswirtschaft - Von Interkultureller Öffnung zu Diversity Management**
Björn Marten, genres e.V. / Projekt Mellon Plus
- **Wohnortnahe Pflege - Ein stadtteilbezogener Ansatz zur interkulturellen Öffnung am Beispiel des Lutherstifts in Wuppertal**
Ingo Gall, Diakonie Wuppertal

FORUM 3

Lokale Vernetzung zur Fachkräftesicherung - Schlüsselfaktoren erfolgreicher Strategien

- **Aachen / Düren: Miteinander die Zukunft gestalten- Strategische Kooperation im Gesundheitssektor**
Peter Toporowski, Stadt Eschweiler / Projekt ZIRQEL, Dr. Wolfgang Jousen, B-PLAN Büro für sozialwissenschaftliche Analysen und Planungen
- **Wuppertal: Integrierte Handlungsansätze zur nachhaltigen Fachkräftegewinnung**
Achim Pohlmann, Diakonie Wuppertal / Projekt Mellon Plus, Andreas Polack, Diakonische Altenhilfe Wuppertal gGmbH
- **Dortmund: Etablierung einer Servicestelle für ältere Migrantinnen und Migranten und deren Angehörige**
Dr. Ümit Kosan, Verbund sozial-kultureller Migrantenvereine DO e.V.
- **Köln: Was bringt Vernetzung? - ein Impulsinterview mit Kooperationspartnern**
Melanie Wielens, DiCV Köln / Projekt Die Zukunft der Pflege ist bunt

FORUM 4

Kreative Ansätze zur Fachkräftegewinnung vor Ort

- **Soziale Innovation schaffen: Arbeitsplätze in sozialen Unternehmen für haushaltsnahe Dienste**
Heike Birkhölzer, Graefewirtschaft e.V. / Projekt SoJung
- **Zweisprachige Jugendliche als Fachkräfte gewinnen: Integrationsförderung in Berlin-Neukölln**
Ilknur Gümüs, Interkulturelles Beratungs- und Begegnungs Centrum e.V.
- **Pflegen ist mehr als Waschen - Berufsorientierung und Imageverbesserung der Pflegeberufe**
Bouchra Baboua, AWO, KV Aachen-Land, Pia Okon-Piroglu, Nell-Breuning-Haus / Projekt ZIRQEL